



Gruppenfoto von der Retraite in der Kartause Ittingen

Quelle: Désirée La Roche

## Herzlich Willkommen...

...in der Kirchgemeinde Zürich, im Kirchenkreis zwei.

Mit dem Zusammenschluss von 32 reformierten Kirchgemeinden in der Stadt Zürich und Oberengstringen zur reformierten Kirchgemeinde Zürich am 1. Januar 2019 werden zehn Kirchenkreise gebildet. Sie, liebe Leserin, lieber Leser gehören zum Kirchenkreis zwei.

Das Team im Kirchenkreis zwei bilden 34 Mitarbeitende, 7 Pfarrpersonen, ein Vikar, 9 Mitglieder der Kirchenkreiskommission und viele, sich freiwillig engagierende Frauen und Männer. Es nimmt den Auftrag der evangelisch-reformierten Kirche, die sich als Volkskirche versteht, in Offenheit gegenüber der ganzen Gesellschaft in den vier Handlungsfeldern wahr: Verkündigung des Wortes Gottes, Diakonie und Seelsorge, Bildung und Aufbau der Gemeinde.

### Gemeinschaft

Das obige Gruppenfoto entstand im Rahmen der diesjährigen Retraite in Ittingen, an der wir gemeinsame Projekte und die Jahresziele für 2019 diskutierten. Wir stehen vor einem grossen Loop, der als Kunstobjekt aufgebaut wurde und kreisrunde Bahnen zeigt, die zu einem geschlossenen System verbunden sind. So hoch hinaus die Bahn auch führt, sie sichert das Verbleiben im definierten Rahmen. Wir sind ab und zu auch auf steil ansteigendem und dann wieder auf abschüssigem Gelände unterwegs. Das ist herausfordernd und bisweilen mit mulmigen Gefühlen verbunden. Wo, wie und womit wir im Kirchenkreis zwei auch unterwegs sind, wir sind Teil einer Gemeinschaft, im Team der Kolleginnen und Kollegen, in der Kirche, die sich auf die fünf reformatorischen Prinzipien beruft

- **Sola Fide (allein der Glaube)**
- **Sola Scriptura (allein die Schrift)**
- **Solus Christus (allein Christus)**
- **Sola Gratia (allein die Gnade)**
- **Soli Deo Gloria (allein Gott gehört die Ehre)**

### Übergang

Wir wissen uns getragen von der Kraft und der Liebe Gottes durch Jesus Christus. Einiges wird neu, manches ändert sich und vieles bleibt wie bewährt. Insbesondere 2019 wird ein Jahr des Übergangs sein. Es dient dazu, die neuen Zuständigkeiten und Verfahren auszuprobieren. Was Sie jedoch an den Quartierkirchen in der Enge, in Leimbach und in Wollishofen schätzen, soll Bestand haben. Schritt um Schritt wollen wir Entwicklungen angehen, im Dialog mit Ihnen. Wir freuen uns vom 1. Januar an gemeinsam im Team und mit Ihnen das kirchliche Leben in unserem Kreis zu gestalten und weiterhin eine Vielfalt von Angeboten bereitzustellen und mit Ihnen erleben zu können, zu denen wir Sie herzlich einladen.

### Reformiert.lokal im neuen Kleid

Am 25. Januar 2019 erhalten Sie statt dem «reformiert.lokal» die erste Ausgabe unseres neuen Kirchenmagazins zusammen mit der Mitgliederzeitung «reformiert» ins Haus geliefert. Sie werden darin über das Gemeindeleben in der Kirchgemeinde Zürich und wie gewohnt über thematische Inhalte sowie Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis informiert. Das neue Format hat jeweils einen städtischen und einen Kirchenkreis-Teil. Auch das neue Kirchenmagazin erscheint 12-mal im Jahr, jeweils am Ende des Monats. Jeder Kirchenkreis hat eine individuelle Ausgabe, damit Sie ausführlich über das Angebot und die Veranstaltungen in Ihrem näheren Umfeld informiert sind. Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft unter neuem Namen und in neuem Format zu unseren Leserinnen und Lesern zählen zu dürfen.

Alle Veranstaltungen und Angebote der Kirchgemeinde Zürich finden Sie ab Januar 2019 auch auf unserer Website: [www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch).

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

**Bruno Hohl**

Präsident Kirchenkreiskommission Kirchenkreis zwei

## editorial

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

### So ein Theater...

... mögen manche denken – in der unterschiedlichen Wahrnehmung, wie Feste gefeiert oder Übergänge zelebriert werden, auch wie manch Tradition in neuem Gewand daherkommt.

Mehr oder weniger theatralisch trat am 1. Januar 1519 der 35-jährige Huldrych Zwingli sein Amt als Leutpriester im Grossmünster an mit einem Bruch alter Tradition – statt lateinischem «Kirchensprech» für das Volk nachvollziehbare verständliche Sprache.

Endlich, so denken andere, ist es 500 Jahre später an der Zeit, neue Zugänge zuzulassen und auch Ängste und Widerstände gegenüber festen Formen loszulassen, damit sich neue bewegliche Zugänge auftun, die (zu) lange Zeit verschlossen blieben.

Mich freut es zu sehen, dass das Reformationsjubiläum nicht nur museale Erinnerung vor Augen führt, sondern auch die «Aufgabe und Rolle der reformierten Kirche der Gegenwart und ihres Reformationspotenzials für die Zukunft» (aus: Wegweiser 500 Jahre Zürcher Reformation).

In den konzentrierten Aktionen von Landeskirche und Kirchgemeinden zum Zürcher Reformationsjubiläum (bis Ende 2019) wird dieses neue Erleben von Kirche immer deutlicher erkennbar und spürbar: Das eine anders zu sagen, zu anderen Menschen, zu anderen Zeiten, ohne etwas anderes zu sagen. Wenn dies verhindert wird, erstickt jede Reform(ation).

So wird in Szene gesetzt, wie Glaube und Kirche immer noch relevant sein können für Individuum und Gesellschaft – durch Offenheit und Entdecken neuer Räume...

So ein Theater – wie das Helfereitheater mit seinen Zwingliszenen – demonstriert es.

So ein Theater – wie das Generationentheater im Kreis 2 – erlebt es.

So ein Theater... vermag zu motivieren dem Unausgesprochenen neuen Ausdruck zu verleihen!

Pfarrer Ulrich Hossbach

### Noch mehr Theater:

Sonntag, 13. Januar 2019, 10.30 Uhr, Kirche Enge Offener Gottesdienst Helfereitheater/Zwingliszenen, siehe S 3

Sonntag, 7. April 2019, 17.00 Uhr, Kirche Enge, Passion... geschaut! Abendgottesdienst mit Gast im Dialog: Barbara Frey (Schauspielhaus)



## kind & familie

### WOLLISHOFEN/ Der zwölfjährige Jesus im Tempel

Eben erst haben wir Weihnachten gefeiert, die Geburt Jesu im Stall besungen und schöne Christbäume und Weihnachtskrippen bestaunt. Und vielleicht ist uns bekannt, dass die Heilige Familie bald darauf aus Betlehem fliehen musste und erst einige Jahre später ins Land Israel zurückkehren konnte. Aber wie Jesus seine Kindheit und Jugend verbracht hat, davon weiss die Bibel wenig zu erzählen – ausser eben in dieser einen Geschichte vom zwölfjährigen Jesus. Wollt Ihr sie kennenlernen? Wir erzählen sie im «Fiire» im Januar.

Das «Fiire» ist eine Gelegenheit, Familien und Kindern aus dem Quartier zu begegnen und in kindgerechter Art gemeinsam den christlichen Glauben zu feiern, mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Bilderbuch-Geschichte. Im Anschluss stehen im Kirchgemeindehaus Znüni, Sirup und Kaffee bereit, Spielsachen sind reichlich vorhanden, und eine Bastel-Idee ist auch schon aufgetaucht! Alle sind willkommen: Mütter, Väter, Grosseltern, Tageseltern, Gotte und Götti, ... mit Kindern bis 6 Jahren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

rechter Art gemeinsam den christlichen Glauben zu feiern, mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Bilderbuch-Geschichte. Im Anschluss stehen im Kirchgemeindehaus Znüni, Sirup und Kaffee bereit, Spielsachen sind reichlich vorhanden, und eine Bastel-Idee ist auch schon aufgetaucht! Alle sind willkommen: Mütter, Väter, Grosseltern, Tageseltern, Gotte und Götti, ... mit Kindern bis 6 Jahren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Pfarrer Jürg Baumgartner, Katechetin Simone Bähler & Team



Was wissen wir über Jesus' Kindheit und Jugend?

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

«Fiire mit de Chliine», Samstag, 19. Januar, 10.00 Uhr, Alte Kirche Wollishofen

Auch in der Enge findet ein «Fiire mit de Chliine» statt: Samstag, 26. Januar, 16.00 Uhr, Pfarrerin Gudrun Schlenk und Team

sowie in Leimbach: Mittwoch, 9. Januar, 9.30 Uhr, Kirche

## musik

### ENGE/ Saint-Saëns Orgelsinfonie «Reduce to the max...»

Die berühmte Orgelsinfonie von Saint-Saëns ist in einer Kirche kaum aufführbar. Das Orchester umfasst etwa 60 Musiker. Die Orgel kommt erst gegen Schluss richtig hörbar zum Einsatz. Dann allerdings triumphal. Warum dieser vollgriffige C–Dur Akkord in diesem Moment so gigantisch wirkt, ist nicht ganz einfach zu erklären. Ist es das Orchester-Diminuendo, das ihn vorbereitet? Oder sind es die Bläserfanfaren, die auf ihn antworten? Oder einfach die strahlende Klangpracht der Orgel?

Der Schweizer Komponist und Orgel-Dozent Guy Bovet arrangierte das Werk nun als «Concerto pour orgue et orchestre» mit einem «Orchestre réduit» von ca. 35 Musikern. Die Orgel übernimmt als dialogisierende Partnerin, was im Original Orchestermusiker spielen.

35 Musiker – immer noch ein Kraftakt für ein Konzert im Musikprogramm in einer Kirche. Aber es wird finanzierbar, wenn anlässlich einer Festivität besondere Mittel zur Verfügung stehen. Zu 125 Jahre Kirche Enge konnte die Bovet-Fassung der Orgelsinfonie in einem Konzert aufgeführt und in Aufnahmesitzungen eingespielt werden. Sie erschien kürzlich beim vielfach ausgezeichneten Label «Aeolus» auf CD.



CD-Cover

Quelle: Aeolus-Music

Bestellung: ulrich.meldau@zh.ref.ch 079 707 41 37

## veranstaltung

### ENGE/ Zwischen Licht und Schatten – Altes Handwerk, Zünfte, Laterne

Tauchen wir ein in die Welt alter Handwerkerberufe! In Guckkastenform begegnen wir den Werkstätten von Hutmachern, Weissküfern, Badern und Sattlern, gestaltet von Markus Oertle aus Urnäsch. Vom Urnäsch Thomas Urben gibt es originelle Skulpturen, gefertigt aus berufstypischen Materialien und altem Werkzeug zu bewundern. Hundert Schülerinnen und Schüler haben – in Anlehnung an die alten Zunftlaternen – ihre eigenen künftigen Traumberufe in selbstentworfenen Laternen dargestellt. Faszinierend!

Im Anschluss an die Führung und eigener Vertiefung werden wir den Nachmittag bei einem Kaffee im Restaurant St. Annahof ausklingen lassen.

Ökumenische Begegnungen 65+, Donnerstag, 17. Januar, 14.30 Uhr, Haus Appenzell, Bahnhofstrasse 43, Treffpunkt: 14.15 Uhr, Bahnhof Enge, Kurzstreckenticket lösen



Altes Handwerk

Quelle: Haus Appenzell

### ENGE/ Wähentage



Schlemmen für einen guten Zweck

Quelle: KG Enge

Über 25 Freiwillige engagieren sich in der Küche, im Office oder Service, an der Kasse oder am Buffet, damit von Januar bis März 2019 im Kirchgemeindehaus Enge wiederum jeden Freitag Wähen genossen werden können. Die Auswahl reicht von Käse-Spinat-Pizza und Lauchwähen über Kirschen-Zwetschgen-Aprikosen-Rhabarber und Apfelwähen. Neu im Sortiment wird eine Nidelwähe angeboten! Das Wähenteam freut sich, Neukunden und Stammgäste zu bewirten. Der Erlös kommt dieses Jahr einem Brot für alle/HEKS Projekt im Senegal zugute. Dort versucht die ländliche Bevölkerung mit dem Ziehen von Baumsetzlingen

in Baumschulen und dem Wiederaufbau von Wäldern den Folgen erodierter Böden entgegenzuwirken. Frauen sammeln und kultivieren Heilpflanzen und Wildfrüchte, trocknen und verarbeiten diese und verkaufen sie auf lokalen Märkten.

Ein Stück Wähe kostet 7 Franken – und ist auch «über die Gasse» zu haben.

Heidi Stäheli

Wähentage Enge, jeweils freitags, 11. Januar–29. März, 11.45–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Enge



## gottesdienst

### KIRCHENKREIS ZWEI/ Lectio continua – das Markusevangelium

Das Markusevangelium erzählt die Geschichte von Jesus in starken Bildern und knappen Worten. Es beginnt mit seiner Taufe, erzählt von Heilungen, Begegnungen und Auseinandersetzungen und endet mit Karfreitag und Ostern. Doch hören wir meistens nur Ausschnitte davon, der Bogen über dieses literarische Meisterwerk bleibt damit verborgen. Von Januar bis Ostern widmen wir uns diesem Evangelium in den Gottesdiensten im Kreis zwei, beginnen bei Kapitel 1, wandern mit den Jüngern und den Frauen in der Gemeinschaft mit Jesus mit bis nach Jerusalem, um an Ostern punktgenau die Auferstehungserfahrungen zu teilen. Lectio continua heisst diese Art des Predigens, fortlaufende Lesung. Huldrych Zwingli hat die lectio continua vor genau 500 Jahren eingeführt. Im Rahmen des Reformationsjubiläums nehmen wir diesen Faden auf. Als krönender Abschluss wird am 26. April das gesamte Evangelium in der Alten Kirche Wollishofen vortragen.

Wir laden Sie herzlich ein zu dieser spannenden Entdeckungsreise durch das Markusevangelium in den Gottesdiensten, Passionsandachten und der Lesung!

Eva Rüschi



Von der Taufe bis zur Auferstehung

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

### ENGE/ Zunft und Zwingli zu Besuch im Gottesdienst

Drei Könige und Huldrych Zwingli in der Kirche Enge – in Musik und Gestalt

«Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande zur Zeit des Königes Herodis, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem und sprachen...» So singt der Evangelist in der 5. Kantate (5. Teil) des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach.

Die drei Weisen werden uns am 6. Januar in der Kirche Enge besuchen – physisch in der Gestalt der drei Könige der Engemer Zunft zu den Drei Königen und musikalisch in den Teilen 5 und 6 des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach. Der Dreikönigstag wird nach kirchlicher Tradition auch als Ephyphaniastag (Erscheinung Gottes im Kind) und als Abschluss des Weihnachtsfestes gefeiert. So sind vor allem auch Familien mit Kindern willkommen – nicht nur zu diesem akustisch und optisch eindrücklichen Vormittag in der Kirche, sondern auch zum anschliessenden Apéro im Bahnhof Enge, der von der Zunft offeriert wird.

Im offenen Gottesdienst vom 13. Januar wird Huldrych Zwingli der Kirche Enge einen Besuch abstatten. Das Helfereitheater spielt «Zwingliszenen». Unter der Regie von Hans Strub treten

Schauspieler/innen in kurzen Vorspielen im «Heute» als Personen aus der Gegenwart auf und schaffen Bezug zwischen heutigen Themen und damaligen Situationen. Inszenierte Übergänge lassen die Szenen im historischen Kontext aufleben. Dazu spielt das «Mittelalter-Spiellüt» Duo Jeannine Frey-Gloor und Jonathan Frey auf historischen Instrumenten.

Pfr. Ulrich Hossbach



Huldrych Zwingli

Quelle: Helfereitheater

### LEIMBACH/ Neue Gottesdienstorte

Die Gottesdienste werden gerne und vor allem von älteren Gemeindegliedern besucht. Der Wunsch, an einem Gemeindegottesdienst teilzuhaben, bleibt auch bestehen, wenn aufgrund des Alters die Beweglichkeit eingeschränkt ist. Deshalb sind die Kirchen auch in Alterszentren präsent und feiern dort regelmässig Andachten. So findet der Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember bereits seit einigen Jahren im AZ Mitteleimbach statt.

Das Pfarramt Leimbach, das AZ Mitteleimbach und das Wohn- und Pflegeheim Im Ris, starten nun einen Versuch, auch Sonntagmorgengottesdienste vor Ort durchzuführen. Dafür haben wir die Monate Januar und Februar ausgewählt. Wir möchten gerne, dass auch die dort ansässigen, älteren Menschen die Gelegenheit erhalten, mit der Gemeinde zu feiern.

Ein weiteres Argument für die Verlegung ist heiztechnischer Natur. Im Winter ist es doch recht kalt in der reformierten Kirche in Leimbach, auch mit grossem Heizaufwand ist nur schwer eine angenehme Temperatur zu erreichen. Durch den Ortswechsel können wir einen ökologischen Beitrag leisten.

Wir freuen uns, wenn Sie an den Gottesdiensten Im Ris und im AZ Mitteleimbach teilnehmen.

Pfrn. Angelika Steiner und Katja Peter, Musik

**Gottesdienst im Ris, 6. Januar, 10.00 Uhr**

**Gottesdienst im Alterszentrum Mitteleimbach, 20. Januar, 10.00 Uhr**

**Gottesdienst, Sonntag, 6. Januar, 10.15 Uhr, Kirche Enge**

**Offener Gottesdienst, Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Enge**

## behörde

### Die Kirchenkreiskommission ist im Kirchenkreis zwei Ihre Brücke zur Kirchengemeinde Zürich

Die Kirchenkreiskommission ist breit aufgestellt. Sie setzt sich zusammen aus zwei LeimbacherInnen, drei EngemerInnen, vier WollishoferInnen oder anders gesagt, aus vier Frauen und fünf Männern. Von den neun gewählten Mitgliedern bringen fünf Erfahrungen aus Kirchenpflegen mit, während vier aus dem Kreis der Mitglieder der Kirchengemeinde stammen. Fünf Mitglieder haben bereits in der vorbereitenden Reformphase in der Projektsteuerung mitgewirkt, und vier Mitglieder sind neu dabei.

Die neun Ressorts des Gremiums sind wie folgt verteilt: Andreas Teckentrup wacht über die Finanzen (inkl. Spendgut) und Diana Vicari Schmitt über die Liegenschaften. Das Ressort Aktuariat und Kommunikation wird von Aaron Karlen wahrgenommen. Verkündigung, Gottesdienste und Musik liegen in den Händen von Kathrin Iseli, das Ressort Diakonie und Seelsorge in jenen von Marco Kägi. Ruth Cavegn hat das Ressort rpg, Bildung, Bindung übernommen und Christopher Opialla das Ressort Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit, OeME. Für Gemeinde-Aufbau sowie Projekte in Kirchen am Ort/ am Weg trägt Anke Ramöller die Verantwortung. Leider musste sie uns aus beruflichen Gründen bereits ihren Rückzug anzeigen. Die Funktion wird interimistisch

durch andere Mitglieder wahrgenommen und sobald wie möglich wiederbesetzt. Ich bin als Präsident für das Ressort Personelles verantwortlich und Vorgesetzter der Betriebsleiterin.

Je Quartierkirche nimmt eine Pfarrperson beratend Einsitz: Ulrich Hossbach für die Enge, Angelika Steiner für Leimbach, Jürg Baumgartner für Wollishofen, Chatrina Gaudenz für das Projekt Green City Spirit. Carmen Erd (Leitung Kreiskonvent) und Oliver Novak (Vertreter im Vorstand Gemeindekonvent) sowie die Betriebsleitung, Katja Schwanke Graf, sind ebenfalls beratend mit Antragsrecht dabei.

Die Kirchenkreiskommission tagt monatlich rotierend in den drei Quartieren.

Wir sind für Sie da. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind Ihre Brücke zur Kirchengemeinde Zürich, indem wir die Anliegen und Interessen in den gesamtstädtischen Gremien vertreten. Ferner wird die Kirchenkreiskommission zweimal jährlich zu zwei Kirchenkreis-Versammlungen einladen, um zu hören, was Sie brauchen und mit Ihnen im Gespräch zu bleiben. Die Kirche ist für Sie da.

Bruno Hohl, Präsident der Kirchenkreiskommission zwei



Gruppenfoto der Kirchenkommission an der Retraite

Quelle: Désirée La Roche



# agenda

## gottesdienste

<b>Sonntag</b> 10.30	<b>30. Dezember</b> Musikgottesdienst, Kirche <b>Enge</b> Pfr. Ulrich Hossbach, J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil 3
11.45	Matinee-Konzert Teil 4
12.15	Apéro aus Anlass des Übergangs zur Kirchgemeinde Zürich Verabschiedung Kirchenpflege Enge
<b>Montag</b> 17.00	<b>31. Dezember, Silvester</b> Ökum. Jahresschlussfeier, Kirche <b>Leimbach</b> , Pfrn. Angelika Steiner Christian Thiede, Katja Peter, Apéro Jahresausklang, Kirche Auf der Egg
23.00	<b>Wollishofen</b> , Pfr. Jürg Baumgartner Rebecca Lienhart, Harfe anschl. Anstossen auf das neue Jahr
<b>Dienstag</b> 17.00	<b>1. Januar</b> Neujahrsvesper, Kirche Enge Pfr. Ulrich Hossbach, Pater Julius Zihlmann, Jörg Frei, Panflöte und Katja Peter, Orgel
<b>Sonntag</b> 10.00	<b>6. Januar</b> Gottesdienst, Im Ris, Schwarz- bächlistr. 1, <b>Leimbach</b> Pfrn. Angelika Steiner, Katja Peter
10.00	Gottesdienst, Alte Kirche <b>Wollishofen</b> , Pfr. Sönke Claussen Dreikönigskuchen im Chilekafi, mit «Kronung» eines Königs/Königin
<b>10.15</b>	Musikgottesdienst, Kirche <b>Enge</b> Pfr. Ulrich Hossbach, J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teile 5 + 6 siehe S. 3
<b>Sonntag</b> 10.00	<b>13. Januar</b> Ökum. Gottesdienst, kath. Kirche <b>Leimbach</b> , Pfrn. Angelika Steiner Pfr. Christian Thiede
10.00	Gottesdienst, Alte Kirche <b>Wollishofen</b> , Pfr. J. Baumgartner Kammerorchester
10.30	Offener Gottesdienst, Kirche Enge Pfr. Ulrich Hossbach, siehe S. 3 Helfereitheater / Zwingliszenen
<b>Sonntag</b> 10.00	<b>20. Januar</b> Gottesdienst, Alterszentrum <b>Mittelleimbach</b> , Abendmahl Pfrn. Angelika Steiner, Katja Peter
10.00	Ökum. Gottesdienst, Kirche St. Franziskus, <b>Wollishofen</b> Pfr. Sönke Claussen
10.30	Ökum. Gottesdienst, kath. Kirche <b>Dreikönigen Enge</b> , Pfr. Ulrich Hossbach, Pater Julius Zihlmann
<b>Freitag</b> 18.00	<b>25. Januar</b> Jugendgottesdienst «Taste it» Kirche <b>Leimbach</b>
<b>Sonntag</b> 10.00	<b>27. Januar</b> Gottesdienst, Kirche <b>Leimbach</b> Pfrn. Angelika Steiner, Katja Peter 3. Klass-Unti, Katrin Nievergelt
10.00	Gottesdienst, Alte Kirche <b>Wollishofen</b> , Vikar Frederic Légeret
10.30	Gottesdienst, Kirche <b>Enge</b> , mit Taufe Pfr. Ulrich Hossbach Gospel Singers Wollishofen

## tipp



Silja Walter

Quelle: Silja Walter

## kinder/jugendliche

### Eltern-Kind-Singen

**Leimbach**: jeweils dienstags und mittwochs, 9.30 Uhr, Jugendraum, Auskunft: Yvonne Roth 076 220 90 30

**Wollishofen**: jeweils montags, 9.30–11.00 Uhr, (inkl. Znüni), Unti-Zimmer Auf der Egg, ausser Schulferien und Folgewoche

### Lerntreff Greencity

**Greencity**: jeweils dienstags, 16.30–18.30 Uhr  
Gemeinschaftsraum Allmendstrasse 149, 8041  
Zürich (Greencity), bitte bei der Glocke Gemein-  
schaftsraum läuten

### Fiire mit de Chliine

**Wollishofen**, Samstag, 19. Januar, 10.00 Uhr  
**Enge**, Samstag, 26. Januar, 16.00 Uhr, siehe S. 2  
**Leimbach**, Mittwoch, 9. Januar, 9.30 Uhr, Kirche

### Roundabout

**Enge**, Roundabout Streetdance  
roundabout youth: Junge Frauen von 12–20  
Jahren, jeweils Mittwoch (ausser Schulferien)  
13.30–15.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Gabler

roundabout kids: Mädchen von der 2.–6. Klasse  
jeweils Donnerstag (ausser Schulferien)  
15.30–17.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Gabler  
Kontakt: Judith Dylla, 079 651 92 03

### Junge Kantorei

Dienstag, ausser Schulferien, 16.10–16.55 Uhr,  
Kinderchor (1. bis 3. Klasse) in der Kirche Enge;  
17.45–18.45 Uhr Jugendchor (5. Klasse bis 2.  
Oberstufe) im Kirchgemeindehaus Enge;  
19.00–20.00 Uhr Ängi Voices (Oberstufe/junge  
Erwachsene) in der Kirche Enge. Infos: www.kir-  
che-enge.ch, Info: Barbara und Ulrich Meldau:  
079 707 41 37, meldau.au@bluewin.ch

## kultur

**Kantorei Leimbach**, jeden Montag, im hinteren  
Teil des Saales, 19.30 Uhr, Julia Heinz, www.kan-  
torei-leimbach.ch

**Männerchor Leimbach**, Donnerstag, 20.00 Uhr,  
im hinteren Teil des Saales, Kirchgemeindezentrum,  
Kurt Ammann, Präsident, www.mc-leimbach.ch

**Kantorei Enge**, jeden Montag, 18.30–20.15 Uhr,  
Probe im Kirchgemeindehaus, mit Kinderhüte-  
dienst, Flavio Vassalli, 044 481 62 66, www.kanto-  
rei-enge.ch, Ulrich Meldau, 079 707 41 37

**Ref. Kirchenchor Wollishofen**, jeden Montag,  
ausser Schulferien, 19.30 Uhr, Kirchgemeinde-  
haus Kilchbergstr. 21, Jutta Freiwald,  
076 588 84 28, jutta.freiwald@zh.ref.ch  
**Probe neu immer 19.30 Uhr!!!**

**Gospel Singers Wollishofen**, jeden Dienstag,  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21,  
Christer Loevold, 079 758 66 05, christer.loevold@  
refkilch.ch, www.gospelsingerswollishofen.ch

**Kammerorchester Wollishofen**, jeden Dienstag,  
20.15 Uhr, Zentrum Hauriweg, Auskunft: Georg  
Butsch, Tel. 044 362 19 52

## «Ich habe den Himmel gegessen» Silja Walter – die Reise ins Innere

Auf ihrer Reise ins Innere, notabene auf wenigen Quadratmetern, und hinter den Mauern des geschlossenen Klosters Fahr, begibt sich die junge, erfolgreiche Lyrikerin auf die Suche nach dem «Absoluten», der «anderen» Wirklichkeit. Die Suche führt sie bis an den Rand ihres Daseins.

Christine Lather hat Silja Walters Lyrik und Texte in Liedern zu einem Theaterabend verflochten. Sie würde 2019 ihren hundertsten Geburtstag feiern. Das Stück lässt das Leben der Dichterin und Nonne gegenwärtig werden und wird von den Kompositionen Felix Hubers getragen. Walter Lent, Organisator Leimbacher Konzerte

**Leimbacher Konzerte, Samstag, 26. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Leimbach**

Textfassung, Spiel & Gesang: Christine Lather, Komposition & Piano: Felix Huber

Regie: Eva Mann & Lilian Naef

## veranstaltungen

### Biblisch-Griechisch

**Leimbach**, jeweils montags, 18.15–19.45 Uhr  
Kirchgemeindezentrum, Unterrichtszimmer

### Wandern rund um Zürich

**Enge**, Donnerstag, 3. Januar, 13.15 Uhr, Treff-  
punkt HB Zürich, Wanderung über Gubrist zur  
Waldschenke Altberg, ca. 2 1/4 Std

### Wollichörli

**Wollishofen**, Montag, 7. und 21. Januar  
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstrasse

### lectio divina

**Wollishofen**, Montag, 7. Janua, 18.00 Uhr  
Alte Kirche

### Jassnachmittag

**Enge**, Donnerstag, 10. Januar, 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Enge

### Wähentage

**Enge**, freitags, 11., 18. und 25. Januar, 11.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus Enge

### Themennachmittag

**Wollishofen**, Donnerstag, 17. Januar  
14.00 Uhr, Besuch und Führung «farbige Bautei-  
le», Alterthümer-Magazin, Sihlramstr. 4, 8001 ZH

### Ökum. Begegnungen 65+

**Enge**, Donnerstag, 17. Januar, 14.15 Uhr, siehe S. 2

### Ökum. Quartiergebet

**Leimbach**, Donnerstag, 24. Januar, 20.00 Uhr  
katholisches Zentrum Maria Hilf

### Wähenzmittag

**Leimbach**, Freitag, 25. Januar, 12.00 Uhr, Kirchge-  
meindezentrum, kleiner Saal

### Schreiben tut gut

**Enge**, Samstag, 26. Januar, 9.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Enge, siehe Lokal 12.2

### Leimbacher Konzerte

**Leimbach**, Samstag, 26. Januar, 17.00 Uhr, Kirche  
«Ich habe den Himmel gegessen», siehe Tipp

### Klangmeditation

**Enge**, Mittwoch, 30. Januar, 19.30–20.30 Uhr, Kirche

### Stapferhaus Lenzburg

**Leimbach**, Donnerstag, 31. Januar, Infos folgen

## regelmässiges

### Klangtag

EINKLANG: 9.00–9.30 Uhr, Inspiration für den Tag  
HALTESTILLE: 12.15–12.35 Uhr, Musik/Stille/  
Wort, anschliessend: Gesprächsmöglichkeit  
AUSKLANG: 18.30–19.00 Uhr  
Klangmeditation, Kirche **Enge**, jeden Mittwoch

### Jugendliche

Filmabend mit Diskussion  
Freitag, 11. Januar, 16.30–19.00 Uhr

Treffpunkt Cafe-Ecke Kirchgemein-  
dehaus Bederstrasse 25

## adressen

### ENGE

#### ADMINISTRATION

**Carmen Erd**  
Tel. 044 201 06 30  
enge@zh.ref.ch

#### PFARRAMT

**Ulrich Hossbach**  
Tel. 079 102 17 91

**Gudrun Schlenk**  
Tel. 044 201 02 87

#### GEMEINDEDIENSTE

**Heidi Stäheli**  
Tel. 044 201 06 31

**Judith Dylla**  
Tel. 044 485 40 36

### LEIMBACH

#### ADMINISTRATION

**Carmen Erd**  
Tel. 044 482 64 13  
leimbach@zh.ref.ch

#### PFARRAMT

**Angelika Steiner**  
Tel. 044 482 78 89

#### GEMEINDEDIENSTE

**Christian Baumgartner**  
Tel. 044 481 93 12

### WOLLISHOFEN

#### ADMINISTRATION

**Patrick Boltshauser**  
Tel. 044 485 40 30  
wollishofen@zh.ref.ch

#### PFARRAMT

**Sönke Claussen**  
Tel. 044 482 79 40

**Jürg Baumgartner**  
Tel. 044 482 70 08

**Eva Rüschi**  
Tel. 079 524 71 54

**Chatrina Gaudenz**  
Tel. 079 655 24 16

#### GEMEINDEDIENSTE

**Judith Dylla**  
Tel. 044 485 40 36

**Manuela Kohli-Wild**  
Tel. 044 485 40 33

#### ZENTRUM HAURIWEG

**Brigitt Mächler**  
Tel. 043 300 31 64

Weitere Informationen  
finden Sie auf den Webseiten.

## Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich  
als Beilage der Zeitung «reformiert.»

**Herausgeberin**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden,  
Zürich-Enge, Zürich-Leimbach und  
Zürich-Wollishofen

**Druck**  
DZZ Druckzentrum Zürich AG

**Redaktion/Layout**  
Redaktion: Patrick Boltshauser  
Layout: Priska Gilli  
c/o Kirchgemeinde Zürich-Wollishofen  
Kilchbergstrasse 21, 8038 Zürich  
Telefon 044 485 40 30  
Beiträge möglichst elektronisch an  
patrick.boltshauser@zh.ref.ch

**Gemeinsame Beilage**  
Trägerverein reformiert. Zürich in  
Zusammenarbeit mit den reformierten  
Kirchgemeinden Enge, Leimbach, Wollishofen